

Niveau B1-B2**AUFGABEN:**

1. Lies den Text sorgfältig. Markiere alle Wörter, die du nicht kennst und schlage sie nach.

2. Scanne den QR-Code und höre dir den Text aufmerksam an.

**Die Schule abbrechen**

- 1 Manuela hat keine Lust zu lernen. Sie sitzt schon seit Stunden vor ihrem Mathebuch. Aber sie hat
- 2 noch keine Seite umgeblättert. „Immer diese dumme Schule! Wozu brauche ich Mathe? Oder
- 3 Chemie?“ Manuela trifft eine Entscheidung. Sie klappt
- 4 das Buch zu. Dann geht sie in die Küche. Ihr Vater
- 5 bereitet dort gerade das Abendessen zu. „Papa,
- 6 ich muss dir etwas sagen. Ich werde die Schule
- 7 abbrechen. Das Lernen bringt mir nichts. Bitte
- 8 sei mir nicht böse.“ Der Vater dreht sich um und
- 9 sagt: „Das ist ja wunderbar! Dann kannst du ab
- 10 morgen die Hausarbeit übernehmen. Ich muss

- 11 dann nach der Arbeit nicht mehr kochen, waschen und putzen. Ich könnte wieder ganztags
- 12 arbeiten. Mein Chef wird sich freuen. Das ist eine hervorragende Idee von dir! Du bist jetzt in der
- 13 12. Klasse. Das reicht für ein Mädchen. Du musst kein Abitur machen. Komm her, ich zeige dir, wie
- 14 man kocht.“

- 15 Manuela ist verwirrt. „Bist du nicht sauer?“ Der Vater schüttelt den Kopf. „Nein, ich bin nicht
- 16 verärgert. Komm, hilf mir beim Kochen. Ab morgen musst du das alleine machen. Ach ja, und
- 17 nachher musst du noch die Wäsche bügeln. Morgen muss das Wohnzimmer gesaugt werden.“



18 Manuela kann sich nicht so richtig freuen. „Ich muss den ganzen Haushalt allein erledigen?“ Der
19 Vater nickt. „Natürlich. Du hast ja Zeit. Bisher habe ich immer alles gemacht. Ich wollte dich
20 schonen. Du musstest lernen. Aber jetzt ändert sich alles. Ich bin so glücklich!“
21 Damit hat Manuela nicht gerechnet. Sie hilft ihrem Vater in der Küche. Anschließend räumt sie
22 die Küche auf. Ihr Vater ruft aus dem Wohnzimmer: „Denkst du bitte an die Wäsche? Die musst du
23 heute noch bügeln. Hast du schon abgewaschen?“ Manuela geht in ihr Zimmer. So hatte sie sich
24 das nicht vorgestellt. Sie streichelt ihr Mathebuch. Dann trifft sie eine neue Entscheidung.
25 Sie geht zu ihrem Vater ins Wohnzimmer. Dort liegt er gemütlich auf dem Sofa. „Papa, ich möchte
26 lieber in der Schule bleiben. Sei nicht böse.“ Der Vater lacht. Er nimmt Manuela in die Arme. „Das
27 ist ja wunderbar! Wenn ich vorhin geschimpft hätte, hätten wir uns gestritten. Mir ist es wichtig,
28 dass du selbst entscheidest. Du siehst doch, wie langweilig Hausaufgaben sind. Mach doch
29 Abitur. Das ist viel spannender. Ich gehe jetzt die Wäsche bügeln. Und du gehst wieder an dein
30 Mathebuch.

Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn du unsere Arbeit mit einer finanziellen Spende unterstützt.



www.patreon.com/DldH

Um unsere App herunterzuladen, klicke aufs Symbol oder scanne den QR-Code.

